

Aus für Nichtrauchererschutz auf Bundesebene:

Frau Trauernicht, übernehmen Sie!

Zu dem Aus für ein bundesweites Rauchverbot in Gaststätten erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heindl**:

Fassungslos nehmen wir zur Kenntnis, dass Christ- und Sozialdemokraten mit ihrer Zweidrittelmehrheit in Berlin nicht in der Lage sind, in Deutschland einen konsequenten Nichtrauchererschutz umzusetzen, der im europäischen Ausland längst Standard ist. Dies ist ein Armutszeugnis für die Große Koalition. Die Gesundheit der Bevölkerung scheint CDU und SPD schnurzpiepegal zu sein.

Wenn Berlin das Problem auf die Länder schiebt, wird uns in Schleswig-Holstein nichts anderes übrig bleiben, als den Nichtrauchererschutz in Gaststätten selbst umzusetzen. Vor kurzem erst haben sich CDU und SPD einer solchen landesweiten Regelung verweigert und unseren Antrag zur Neufassung des Gaststättenrechtes abgelehnt.

Gesundheitsministerin Trauernicht sollte sich nun ein Beispiel an ihrer niedersächsischen Amtskollegin Russ-Luttmann (CDU) nehmen, die angekündigt hat, ein Nichtrauchergesetz auf Landesebene zu prüfen.
